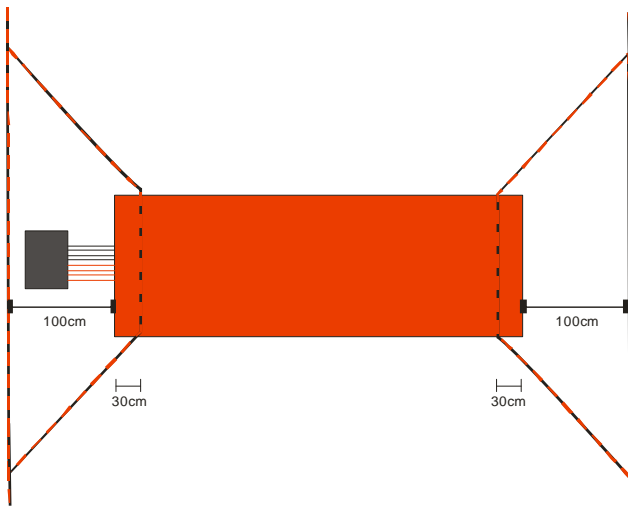




ITS Timing System

Aufbau

1. Rollen Sie die Bodenmatte aus und platzieren Sie den Dekoder auf Seite der Anschlusskabel.
2. Schließen Sie die rot und weiß markierten Kabel sorgfältig an die entsprechend markierten Anschlussbuchsen auf der Rückseite des Dekoders an.
3. Sperren Sie die seitlichen Ränder der Matte so ab, dass die Läufer mind. 30cm vom Rand entfernt laufen und dass Zuschauer mind. 100cm Abstand von der Matte halten.



Anschlüsse

Strom: Der interne Akku des Dekoders reicht für ca. 2 Stunden und dient primär dazu, Stromausfälle zu überbrücken. Der Dekoder sollte stets über das Kaltgerätekabel mit 220V versorgt werden. Wenn kein Netzanschluss vorhanden ist, kann der Dekoder an eine externe Batterie oder den Zigarettenanzünder eines Autos mit dem beiliegendem Kabel angeschlossen werden.

Daten: Die Detektionen können über die Netzwerk-Verbindung oder über die serielle Schnittstelle ausgelesen werden.

Piepser: Der interne Piepser des Dekoders erzeugt ein akustisches Signal bei jeder Detektion. Alternativ kann ein externer Lautsprecher oder Kopfhörer angeschlossen werden. Der interne Piepser wird dann deaktiviert.

Alle Kabel können auf der rechten Seite nach außen geführt werden und der Koffer geschlossen werden.

Ein- und Ausschalten

Der Dekoder wird durch kurzes Betätigen der „ON“-Taste gestartet und beginnt den Boot-Vorgang. Um den Dekoder auszuschalten, muss die „OFF“-Taste für ca. 6 Sekunden gedrückt gehalten werden.

Test- und Betriebsmodus

Nach dem Boot-Vorgang befindet sich der Dekoder im Testmodus. Solange sich Transponder über der Matte befinden, ertönt ein Dauerpiepsen, so dass überprüft werden kann, dass die Matte korrekt angeschlossen ist und überall detektiert. Die Detektionen werden nicht gespeichert und können nicht abgerufen werden.

Der Betriebsmodus wird über die OK-Taste gestartet. Ein Transponder über der Matte wird nur einmal durch den Piepser signalisiert und dann für eine Totzeit von einigen Sekunden deaktiviert. Ebenfalls kann die Detektion über die Netzwerk- oder serielle Schnittstelle ausgelesen werden.

Zeit einstellen

Solange sich der Dekoder im Test-Modus befindet, kann die Zeit eingestellt werden. Wird keine Zeit eingestellt, beginnt die Zeit bei 0:00:00 zu laufen, wenn in den Betriebsmodus gewechselt wird.

Durch Drücken einer beliebigen Pfeil-Taste erreichen Sie das Menü. Im Menüpunkt „Timing“ kann die Zeit eingestellt werden. Über den Punkt „Set Running Time“ kann eine Zeit eingestellt werden, die sofort weiter läuft. Dies bietet sich an, um die Tageszeit einzustellen. Über „Set Start Time“ kann eine Zeit eingestellt werden, die erst losläuft, wenn in den Betriebsmodus gewechselt wird. Über „Set GPS Time“ kann die Zeit der GPS-Satelliten eingestellt werden und so mehrere Dekoder synchronisiert werden. Beachten Sie, dass das GPS-Signal nur im Freien empfangen werden kann.

Detektionen auslesen

Um die Detektionen mit der Laufverwaltung 10 auszulesen, starten Sie das Transponder-Modul, öffnen Sie die Veranstaltungsdatei und stellen Sie eine neue Verbindung vom Typ „ITS Timing System“ her. Wählen Sie „ITS Timing System LAN“ und geben Sie die IP-Adresse des Dekoders ein, um die Daten über eine Netzwerkverbindung auszulesen. Wählen Sie „ITS Timing System Seriell“ und wählen Sie den seriellen Anschluss aus, um die Daten über die serielle Schnittstelle einzulesen. Alternativ können Sie auch mit einem Webbrowser auf den Dekoder zugreifen, in dem Sie einfach die IP-Adresse im Brow-

ser eingeben. Über den Browser können die Dateien mit allen Detektionen heruntergeladen werden und im Transponder-Modul mit einer Verbindung vom Typ „ITS Timing System File“ eingelesen werden.

Einstellungen

Über den Menü-Punkt „Settings“ können verschiedene Einstellungen gesetzt werden:

Netzwerk: Zunächst können Sie wählen, ob die IP-Adresse automatisch von einem DHCP-Server in Ihrem Netzwerk bezogen werden soll oder ob Sie die IP-Adresse selber definieren wollen. Wenn DHCP deaktiviert ist, können Sie über den zweiten Menüeintrag alle Netzwerkeinstellungen manuell setzen.

Timing: Im Untermenü „Timing“ können Sie die Totzeit („Dead Time“) und Reaktionszeit („Reaction Time“) einstellen. Üblich sind 5000ms und 300ms.

Nach einer Detektion wird ein Transponder für den Zeitraum der Totzeit nicht nochmals detektiert, auch wenn er sich weiterhin über der Matte befindet.

Die Reaktionszeit bestimmt, wie schnell der Dekoder nach dem ersten Erkennen eines Transponders die Detektion bereitstellt. Wird die Reaktionszeit erhöht, wird die Zeit bei langsamen Läufern genauer berechnet, aber erst entsprechend später bereitgestellt.

Internet-Upload

Alternativ zum Auslesen über die Netzwerk- oder serielle Schnittstelle, kann der Dekoder die Detektionen automatisch in den Online-Storage der Laufverwaltung hochladen. Über das Internet können die Detektionen dann überall abgerufen werden.

Um die Detektionen über die Netzwerkverbindung hochzuladen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass in den Netzwerkeinstellungen Standard—Gateway und DNS-Server korrekt eingestellt sind.
2. Im Menüpunkt „Upload“ tragen Sie Ihre Laufverwaltung-Kundennummer ein, stellen Sie die Verbindung auf „Ethernet“ und setzen Sie den Punkt „Enabled“ auf „yes“.

Um die Detektionen über das integrierte GSM-Modul hochzuladen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schrauben Sie im Kofferdeckel die Abdeckung mit der Beschriftung „SIM Card“ ab und legen Sie Ihre SIM-Card ein.
2. Im Menüpunkt „Upload“ tragen Sie Ihre Laufverwaltung-Kundennummer und Ihre SIM-Card-PIN ein, stellen Sie die Verbindung auf „GPRS“ und setzen Sie den Punkt „Enabled“ auf „yes“.